

Audiopädagogik neu im Vorstand

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen**

Band (Jahr): **110 (2016)**

Heft 4

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Audiopädagogik neu im Vorstand

Die 84. Sonos-Delegiertenversammlung fand an der GSR Sprachheilschule in Riehen statt. Sämtliche traktandierten Geschäfte wurden genehmigt. Besonders gewürdigt wurde der zurücktretende Sonos-Vizepräsident Walter Gamper. Neu im Vorstand ist der Audiopädagogik-Vertreter Matthias Kühnrich.

45 Personen fanden am 10. Juni ihren Weg nach Basel, darunter 28 stimmberechtigte Delegierte der insgesamt 45 Mitgliederorganisationen. Als prominenten Gast konnte Sonos-Präsident Bruno Schlegel die SP-Ständerätin Anita Fetz (Basel-Stadt) begrüßen. In ihrer Grussbotschaft sprach sie vom langen Weg, den Menschen mit einer Hörbehinderung in den letzten beiden Jahrhunderten zurückgelegt haben. Dank Versicherungen und staatlicher Unterstützung hätte sich ihre Lage bedeutend gebessert. Doch: «Noch immer gibt es Steine auf dem Weg, zum Beispiel im öffentlichen Verkehr.» Und so sicherte sie den Anwesenden ihre Unterstützung für hörbeeinträchtigte Menschen im Ständerat zu.

Grosses Bauprojekt in Basel

Gastgeber Sven Cattelan, Präsident der GSR Wieland Stiftung, informierte die Teilnehmer und Teilnehmerinnen der Delegiertenversammlung über das neue Fachzentrum, das seine Institution derzeit in Aesch Nord (Basel-Land) errichten lässt: ein Gebäude, in dem ab 2017 rund 330 Personen gefördert werden. Im Rückblick aufs Jahr 2015 bat Bruno Schlegel die Anwesenden um eine Gedenkminute für den verstorbenen ehemaligen Sonos-Präsidenten Ernst Bastian. Dann hob er insbesondere das Patronat des Dachverbandes zur Stärkung des Berufsbildes Audiopädagogik hervor.

Handlungsfelder definiert, Projekte initiiert

Geschäftsführer Hannes Egli nahm den Faden von der 83. Delegiertenversammlung wieder auf und spann ihn weiter: Unmittelbar vor der DV 2015 wurden Workshops zu künftigen Handlungsfeldern durchgeführt. Hannes Egli konnte im vergangenen Jahr mehrere der damals generierten Ideen weiterverfolgen und präsentierte den Stand der entsprechenden Projekte.

Account-Manager Charles Christen wies bei der Erklärung der Finanzen besonders darauf hin, dass das im roten Bereich liegende Betriebsergebnis vor allem darauf zurückzuführen sei, dass gewisse vertraglich zugesicherte Zahlungen für die Jahre 2016–18 bereits 2015 zurückgestellt wurden. Dies auch, weil der Dachverband in nächster Zeit nicht mit Legaten rechnen kann.

Ein Abschied, eine Begrüssung

Die Delegierten hiessen sämtliche traktandierten Geschäfte gut. Und auch bei den Wahlen



Anita Fetz und Sven Cattelan eröffneten die Delegiertenversammlung mit stimmigen Grussworten.



Sie setzen sich für Sonos ein. Die Vorstandsmitglieder in der vorderen Reihe: Ilir Selmanaj (links), Eric Roman Hertz, Bruno Schlegel (Präsident), Walter Gamper (zurückgetretener Vizepräsident), Matthias Kühnrich (neugewählt) und Christian Trepp. Hinten die operative Ebene: Archivar Heinrich Beglinger, Account-Manager Charles Christen, Projektleiterin Andrea Eschbach und Geschäftsführer Hannes Egli. (Abwesend: Vorstandsmitglieder Janine Trachsel, Petra Schlatter, Lukas Füglistler und Bernhard Winkler sowie Geschäftsstellen-Mitarbeiterin Sabrina Beugger und Redaktorin Franziska Meier.)

gab es keine Überraschungen: Bruno Schlegel, bei dem die Erneuerungswahl anstand, wurde als Sonos-Präsident bestätigt. Die Vakanz, die der Rücktritt von Vizepräsident Walter Gamper hinterliess, wurde von Matthias Kühnrich, Leiter APD Schulbereich am Landenhof, ausgefüllt. Zudem konnte Bruno Schlegel bekanntgeben, dass sich Vorstandsmitglied Christian Trepp, Gesamtleiter am HSM Münchenbuchsee, bei der konstituierenden Vorstandssitzung als Vizepräsident zur Verfügung stellen wird.

Walter Gamper: wegen Beethoven mit dem Velo von Bonn nach Wien

Bruno Schlegel ehrte seinen abtretenden Stellvertreter Walter Gamper nicht nur mit einer Rede, sondern auch mit einem Dankesbrief, den er verlas (siehe dazu Seite 7). Walter Gamper wiederum hob in seiner Abschieds- und Dankesrede hervor, wie Bruno Schlegel in ihm grosses Interesse für Ludwig van Beethoven geweckt hatte: Der Komponist war das Thema eines Vortrags, den der Sonos-Präsident an verschiedenen Orten hielt, und als es ihm einmal nicht möglich war, diese Verpflichtung zu erfüllen, bat er seinen Vize um Stellvertretung.

Walter Gamper arbeitete sich ins Thema ein und war dermassen fasziniert, dass er eines Tages sogar mit dem Velo die Strecke Bonn-Wien zurücklegte. Denn in Bonn wuchs Beethoven auf, in Wien lebte er später.

Berufsschule gibt bald neuen Namen bekannt

Jährliches Traktandum an der Sonos-DV ist auch ein Bericht aus der Berufsschule für Hörgeschädigte BSFH. Dieses Jahr trat erstmals Markus Wyss auf, der im August 2015 die Stelle des Rektors übernommen hat. Er stellte Neuerungen aus seinem ersten Jahr vor und kündigte an, in «zwei, drei Wochen» bekannt zu geben, wie die Berufsschule künftig heissen soll. Man darf also auf spätestens Anfang Juli gespannt sein.

Die DV fand ihren Ausklang bei einem geselligen Apéro. (fm/ae)

